

## **Die VDI Impulsgespräche NRW**

Deutschland ist auf dem Weg in eine nachhaltige Industriegesellschaft. Dafür sind langfristige Infrastrukturmaßnahmen unbedingt notwendig. Wir Ingenieurinnen und Ingenieure arbeiten daran. Dabei erleben wir, dass unterschiedliche Bewertungen aufeinandertreffen. Unternehmer – Politiker – Bauherren – Interessengruppen – Bürger: Sie alle betrachten ein Projekt aus einem ganz anderen Blickwinkel.

Die Asymmetrie des Wissens über die Projekte und die formalisierte Auseinandersetzung nach aktuellem Muster polarisiert die unterschiedlichen Interessengruppen. Zahlreiche Beispiele aus NRW und ganz Deutschland – von weltweit relevanten Großprojekten bis hin zu regionalen Vorhaben – belegen: Zeitpläne und Kostenplanungen laufen aus dem Ruder, grundsätzlich sinnvolle Vorhaben müssen gar eingestellt werden.

Schlussendlich gibt es nur Verlierer, denn die unbedingt notwendige Anpassung von Infrastrukturen verliert an Schwung, der Weg in eine nachhaltige Industriegesellschaft wird steiniger.

### **Miteinander ins Gespräch kommen: Dialogkultur.**

Dabei könnten viele Vorbehalte und Probleme aus der Welt geschafft werden, wenn sich die Parteien frühzeitig, zielorientiert und offen gegenüber treten. Wenn sie rechtzeitig in einen Dialog treten! Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit machen uns Mut: Oft kann eine Lösung mit allen involvierten Gruppen erzielt werden, wenn gemeinsam und konstruktiv zusammengearbeitet wird.

Der Auftakt zu einem gemeinsamen Arbeiten ist der Dialog. Dieser Dialog muss frühzeitig beginnen und auf Augenhöhe stattfinden.

### **VDI ergreift die Initiative.**

Der Verein Deutscher Ingenieure genießt mit seinen mehr als 34.000 Mitgliedern im Landesverband NRW ein hohes Ansehen auf allen Ebenen, ist geachteter Gesprächs- und kompetenter Ansprechpartner. Der VDI hat einen sehr hohen Impact auf die Industriegesellschaft und möchte darum ein neues Dialogverfahren in Gange setzen: Der VDI sieht sich in der Pflicht, Probleme zu lösen, bevor sie entstehen. Denn Ingenieurinnen und Ingenieure sind „ins Gelingen verliebt“.

## **VDI Impulsgespräche geben Anstoß zu einem neuen Miteinander.**

Bei den VDI Impulsgesprächen wird der VDI Landesverband Nordrhein-Westfalen Top-Akteure unterschiedlichster Interessengruppen an einen runden Tisch bringen. Hierbei finden alle Stakeholder Berücksichtigung: Von Naturschutzverbänden und lokalen Bürgerinitiativen über Politik und Verwaltungen bis hin zum großen Industrieunternehmen begegnen sich alle Parteien auf Augenhöhe.

Jedes Impulsgespräch steht unter einem Dachthema. Für das erste Impulsgespräch im Frühsommer 2015 bildet der „Klimaschutz“ den Rahmen für die Dialogrunden, zum Beispiel rund um erneuerbare Energien oder den Netzausbau.

## **Für ein besseres Verständnis.**

Die VDI Impulsgespräche sind der Auftakt zu einer neuen Dialogkultur. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich kennen zu lernen – und sich die Meinung der anderen Stakeholder anzuhören, ohne einen konkreten Konflikt auszufeuchten. Sie sollen ihre Informationspolitik überdenken, Positionen verstehen, Gemeinsamkeiten entdecken und Lösungsskizzen erarbeiten.

Dazu schaffen die Impulsgespräche eine vertrauliche Gesprächsatmosphäre: Die Impulsgespräche sind nicht öffentlich, die Gesprächsgruppen auf sechs bis acht Teilnehmer begrenzt. Begleitet durch einen neutralen Moderator erhält jeder Teilnehmer ausreichend Zeit, sich mit den Standpunkten der anderen Stakeholder auseinanderzusetzen.

Entscheidend wird dabei sein, aus der Vergangenheit zu lernen: Bei einem Austausch von Erfolgsfaktoren aus realisierten Projekten, können diese als Schablone für zukünftige Vorhaben genutzt werden.

## **Ingenieurinnen und Ingenieure im Dialog.**

Ingenieurinnen und Ingenieure befinden sich bei großen öffentlichen Bauvorhaben oft im „Informationstunnel“. Die technisch beste, für den Laien aber teils unverständliche Lösung steht im Vordergrund der Projektarbeit. Gesellschaftlich relevante Aspekte und Interessen anderer Stakeholder werden unbewusst außer Acht gelassen, da diese dem mangelnden Gesamtüberblick zum Opfer fallen.

Genau an diesem Punkt setzen die Impulsgespräche an. Alle Sichtweisen werden hier vereint und das Projekt wird frühzeitig und im Dialog in allen Facetten diskutiert. Hierbei übernimmt der VDI die neutrale, vermittelnde und auf gemeinsames Erreichen ausgerichtete Position: Der VDI will das technische Know-how der Ingenieurinnen und Ingenieure mit ihrer gesellschaftlichen Verantwortung verbinden. Nicht zuletzt mit seiner Handlungsempfehlung zur Öffentlichkeitsbeteiligung bei Großprojekten, der Richtlinie VDI 7.000, hat er seine Kompetenz zur Dialogförderung bereits zum Ausdruck gebracht.

**Das Ziel: Eine neue Qualität der gemeinsamen Projektarbeit.**

Bei den VDI Impulsgesprächen NRW entsteht ein Netzwerk von Wissen, Erfahrung und Vertrauen. Alle Stakeholder haben hier die Möglichkeit, wegweisende Impulse für anstehende Prozesse zu geben und zu erhalten.

Die Teilnehmer an den Impulsgesprächen werden gemeinsam allgemein tragfähige Lösungsansätze entwickeln, die alle Interessengruppen gleichermaßen vertreten. Diese können bei den zukünftigen konkreten Projekten, bei denen die Stakeholder wieder an einem Tisch sitzen, angewandt werden und so einen positiven Einstieg in einen erfolgversprechenden Dialog erleichtern.

Auf dem Weg zu einer neuen, ergebnisorientierten Dialogkultur.

Auf dem Weg zu einer Infrastruktur im Konsens der Generationen.

Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Industriegesellschaft.

Die VDI Impulsgespräche NRW.